

DIE LOTOSKÖNIGIN

VON
MABEL COLLINS



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2013
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902881-53-3

Dem wahren Verfasser gewidmet, der dieses Werk eingegeben hat.

Das englische Original trägt diese Widmung. Der Held der Erzählung, einer der heiligen Brüder, ein Eingeweihter, erzählt hier seine eigenen Erlebnisse, wie er vor Jahrtausenden in Ägypten zur Einweihung herangereift ist. Seitdem hat er das alle seine weiteren Verkörperungen überdauernde Bewusstsein behalten.





ZUM GELEIT

Jedem Schüler, der den »Pfad des Lichtes« beschritten hat, erklingt eines Tages »**Das Lied von der Weißen Lotos**«. Es ist ein uraltes, kosmisches Lied, dessen magische Kraft in den Mysterien und Heiligtümern vergangener Zeitalter lebendig war — ein Sang, dessen Wesen Schweigen, innerstes Erleben ist — eine Blume, die aus dem tiefsten Grunde der Menschenseele empor zum Lichte strebt. Unbewusst erklingt dieses Lied vielen, die sich seinen tiefen Sinn nicht zu deuten vermögen, bewusst nur denen, die durch die »*Halle des Lernens*« hindurchgeschritten sind und eine harte Schulung auf den verschiedenen Daseinsplänen erlebt haben.

Die Weiße Lotosblume ist ein Symbol, das, je nachdem, ob es vom Standpunkte der Kosmogenezis, der Anthropogenese oder der Esoterik betrachtet wird, eine andere Deutung erhält.*)

Vom Standpunkt der *Kosmogenezis* ist sie das Symbol für die Entwicklung des Weltalls, von dem es in der »*Geheimlehre*«, Band I, Strophe 3, Schloka 1 heißt:

*) Vergleiche: Becher: Die »Bedeutung des Lotos-Symboles« in der Zeitschrift »Theosophie«, Jahrgang XI, Heft 1, 2.